



Informationsblatt über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

(Stand Mai 2018)

Präambel

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unseres Präqualifizierungsverfahrens. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen.

1 Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher

NOVENTI HealthCare GmbH
Geschäftsbereich azh
Einsteinring 41-43
85609 Aschheim bei München
Geschäftsführer: Susanne Hausmann, Victor J. Castro, André Dietmann, Roman Schaal

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Datenschutzbeauftragter
NOVENTI HealthCare GmbH, Geschäftsbereich azh
Einsteinring 41-43
85609 Aschheim
Datenschutz@noventi.healthcare

2 Datenerhebung bei Nutzung des Präqualifizierungsverfahrens

Die Präqualifizierung kann vom Kunden per Telefon, Mail oder über ein Kontaktformular auf der Internetseite angefordert werden. Nimmt der Kunde unser Angebot an, so beginnt in der azh, nach Erhalt der Unterlagen die Prüfung dieser. Hierbei verarbeiten wir eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese werden in einem SW-System easyPQ eingetragen und verwaltet. Zu diesen Informationen gehören Daten zu den (1) fachlichen, (2) allgemeinen, (3) organisatorischen, (4) räumlichen und (5) sachlichen Anforderungen ihres Betriebs. Außerdem werden (6) Kundenstammdaten, wie Namen und Kundennummer, (7) Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummern), (7) Daten der Kundenhistorie, also der Protokollierung von Kundenanfragen, (8) Personalstammdaten, wie Personalnummern und Namen, (9) Beschäftigungsdaten im Rahmen der Administration und (10) Arbeitszeugnisse von uns verarbeitet. Für bestimmte Versorgungsbereiche (bei handwerklichen Tätigkeiten) sind Betriebsbegehungen durch einen Auditor, welcher die Räumlichkeiten und Ausstattung prüft notwendig. Wir benötigen diese Informationen, um die Prüfung nach den einheitlichen Kriterien, die vom GKV Spitzenverband entwickelt wurden, für Sie durchführen zu können. Eine auf diesem Wege erlangte Präqualifizierungsbestätigung bzw. ihr Ergebnis wird Krankenkassen / Krankenkassenverbänden weitergegeben. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei einer Vertragsanbahnung oder -durchführung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und in allen anderen Fällen Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Erfassung der genannten Daten zur für die Durchführung der Präqualifizierung zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

3 Weitergabe an Dritte

Zur Durchführung des Präqualifizierungsverfahrens arbeiten wir mit anerkannten Auditoren zusammen, an welche wir die notwendigen Informationen, insbesondere für Betriebsbegehungen übermitteln. Darüber hinaus erhalten technische Dienstleister Zugriff auf die personenbezogenen Daten. Diese externen Dienstleister sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten nur zur Erbringung der von uns angeforderten Dienstleistungen oder anderweitig in Übereinstimmung mit unseren Anweisungen zu verwenden. Die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten werden davon abgesehen nicht gegenüber Dritten offenbart oder an Dritte weitergegeben.



4 Datensicherheit

Wir haben umfangreiche technische und betriebliche Schutzvorkehrungen getroffen, um Ihre Daten vor zufälligen oder vorsätzlichen Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsverfahren werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst.

5 Belehrung Betroffenenrechte

Sie haben bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen die folgenden Rechte: Recht auf Auskunft, Artikel 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung, Artikel 16 DSGVO, Recht auf Löschung, Artikel 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO, Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO. Sofern wir Ihre Daten zur Direktwerbung verwenden, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht nach Artikel 21 II DSGVO zu. Dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir verwenden nach erfolgtem Widerspruch Ihre Daten zu diesem Zweck nicht weiter. Sie haben ferner das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen (Artikel 77 DSGVO). Darüber hinaus können Sie eine eventuell erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten widerrufen.

6 Dauer der Datenspeicherung

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist löschen wir die entsprechenden Daten routinemäßig, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.